

Schlussbericht

Förderkennzeichen 03WKBR17

Wachstums Kern „J-1013“



Öffentlicher Workshop „Zukunftsarena Oberfläche“

am 14. September 2011

INNOVENT e.V. Technologieentwicklung

Prüssingstr. 27 B

07745 Jena

Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.



I. Kurzfassung

1. Aufgabenstellung

Der innovative Wachstumskern J-1013 hat die Aufgabe einen 1. öffentlichen Workshop zu veranstalten. Dafür sollen 10-12 Referenten gewonnen werden, die im Plenum über innovative Trends berichten. Die Zukunftsarena Oberflächentechnik soll am 14. September 2011 in Zeulenroda/Triebes in erster Linie neue Ideen für die Weiterentwicklung der Technologieplattform J-1013 liefern, neue langfristige Anwendungsgebiete der prototypischen Verfahren als auch die Bekanntheit von J-1013 steigern.

2. Voraussetzungen, unter denen das Vorhaben durchgeführt wurde

INNOVENT ist Bündnispartner im innovativen regionalen Wachstumskern J-1013. Insbesondere sei hier auf das Teilvorhaben 1.3 im Verbundprojekt 1 verwiesen. Seit 2005 organisiert INNOVENT die jährlich stattfindenden ThGOT, seit 2012 als „Thementage Grenz- und Oberflächentechnik“ benannt, sowie seit 2008 den Anwenderkreis Atmosphärendruckplasma und verfügt damit über hinreichende Kompetenzen im Veranstaltungsmanagement.

Die Zukunftsarena Oberflächentechnik nutzte die Tagungsinfrastruktur zu den 7. ThGOT vom 13.-15. September 2011 in Zeulenroda / Triebes.

3. Planung und Ablauf des Vorhabens

Das Vorhaben begann im Januar 2011 und lief über eine Dauer von 11 Monaten bis November 2011.

Das Vorhaben bestand aus 5 wesentlichen Arbeitspaketen: Gewinnung von Referenten für die Veranstaltung, Recherche von einschlägigen Kontakten zur Teilnehmerakquise, Bekanntmachung der Veranstaltung, Vorbereitung und Durchführung sowie Nachbereitung.

4. Zusammenarbeit

Der öffentliche Workshop wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Bündnisvorstand des Wachstumskerns J-1013 geplant und durchgeführt.

II. Eingehende Darstellung

1. Verwendung der Zuwendung und des erzielten Ergebnisses im Einzelnen, mit Gegenüberstellung der vorgegebenen Ziele

Referenten

Die Auswahl der Referenten erfolgte anhand identifizierter Fachgebiete der Oberflächentechnik. Die Dramaturgie der Zukunftsarena begann zunächst mit einem Überblick über die zukünftig relevanten Materialien und Branchen, Chancen und Risiken, Lernen von Vorbildern sowie Schutzrechte rundeten den Überblick ab. Im Anschluss sollten themenspezifische Vorträge einen Ausblick auf Textilien, Korrosion, Kunststoffe,

Verfahrensinnovationen und Medizin geben. Die Referenten hielten halbstündige Vorträge und die Pausen dienten zur Kontaktabbauung zwischen den Teilnehmern (Programm vgl. Anlage 1). Mit den Referenten wurde eine schriftliche Vereinbarung geschlossen.

Zusätzlich wurden Grußwort-Referenten aus Thüringen und vom Bund von der Idee des Wachstumskerns und der Zukunftsarena begeistert. Sie haben sich mit einem Redebeitrag eingebracht. Zu nennen sei hier insbesondere Thomas Rachel (MdB), Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Bekanntmachung

Das Bündnis hat die Veranstaltung in diversen Veranstaltungsdatenbanken, auf der Bündnis-Website, auf dem Informationsdienst der Wissenschaften und in Zeitschriften publiziert. Auf der Website des Bündnisses www.j-1013.de waren die Veranstaltungsinhalte hinterlegt und die Online-Registrierung möglich. Zudem wurde für die Veranstaltung ein Logo entworfen und ein doppelseitiger Programm-Flyer erstellt (vgl. Anlage 1) und verteilt.



1_Logo Zukunftsarena Oberflächentechnik

Zur Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit für den 1. öffentlichen Workshop wurde ein Auftrag vergeben. Die Auftragnehmer haben mehr als 50 belegte Artikel über J-1013 und den ersten öffentlichen Workshop in Zeitschriften, Zeitungen, Newslettern und Online-Angeboten platziert. Der Workshop wurde vom Bündnis in Ausschnitten digital aufgezeichnet.

Vorbereitung und Durchführung

Vorbereitend wurden u.a. Absprachen mit den Referenten zu Ihren Kurzbiographien getroffen, die Vortragsinhalte für den Tagungsband (ISBN 978-3-00-035347-5) aufbereitet, Chairmans gewonnen.

Die Veranstaltungsplanung wurde stetig von den Mitgliedern des J-1013 begleitet und wesentliche Inhalte mit dem Bündnis abgestimmt.

Die Zukunftsarena begann am 14. September 2011 mit der Eröffnungsrede von Holger Raithel, Geschäftsführer KAHLA/Thüringen Porzellan GmbH und Vorstand Controlling im Wachstumskern J-1013. Nach dem Grußwort von Prof. Dr. Thomas Deufel, Staatssekretär im Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, sowie Thomas Rachel (MdB),

Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung, begannen die halbstündigen Fach-Vorträge.



2_J-1013 Vorstand Holger Raithel (GF KAHLA/Thüringen Porzellan) bei der Eröffnungsrede



3_Grußwort MdB Thomas Rachel

Für einen Überblick über wesentliche Vortragsinhalte wird auf den ausführlicher Bericht über die Veranstaltung in der Fachzeitschrift Galvanotechnik verwiesen (vgl. Anlage 2).

Zusätzlich dienten fachliche Poster über ausgewählte Projektthemen der Erstinformation der Teilnehmer über die Arbeit von J-1013.

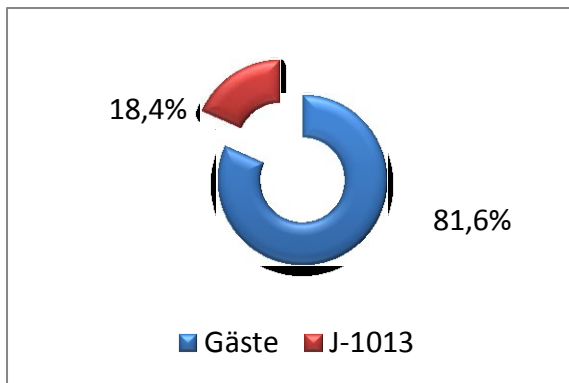


4_Blick ins Plenum

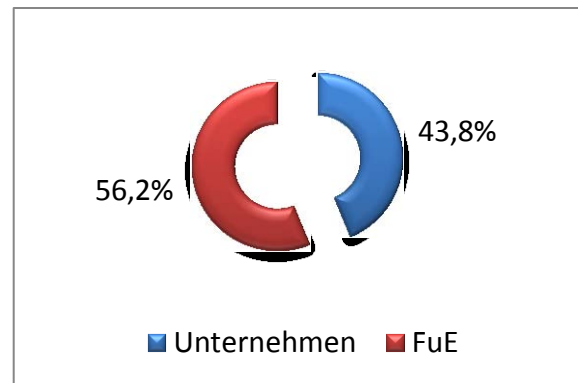


5_Reger Austausch in den Pausen

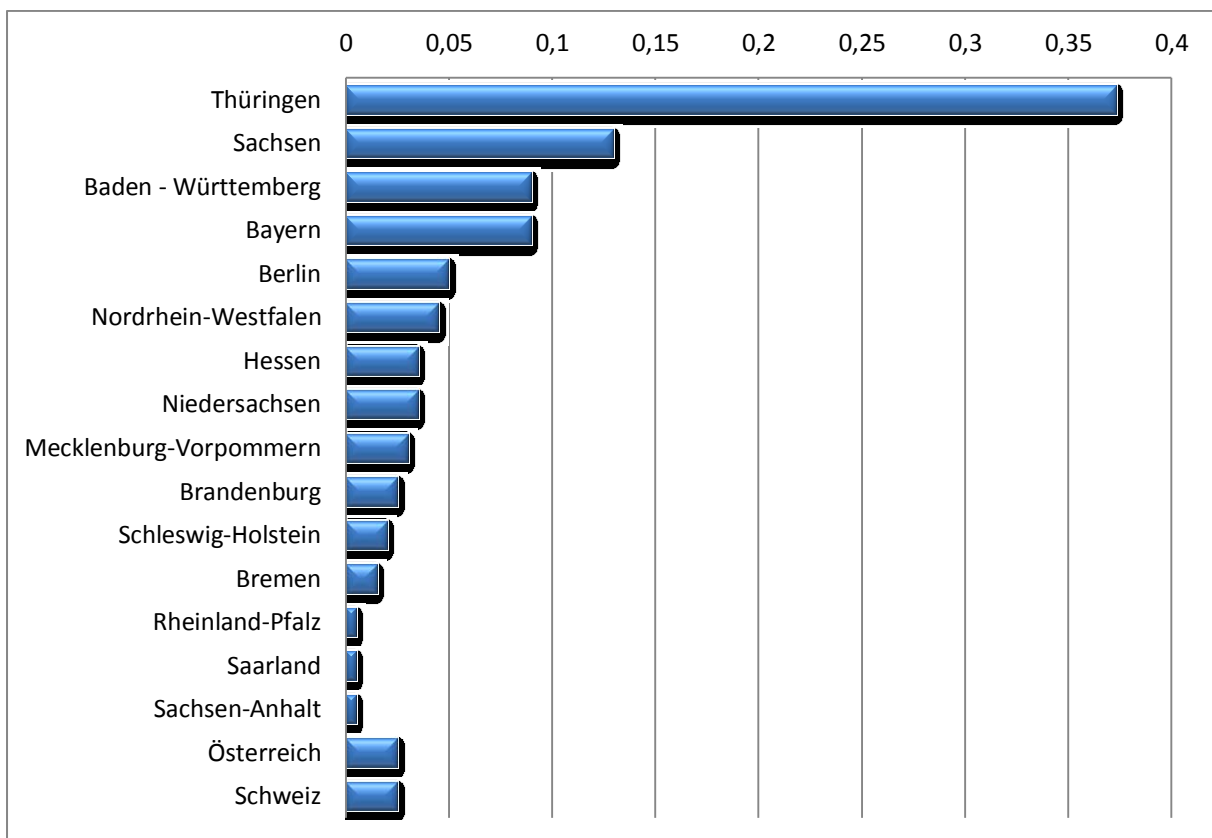
201 Teilnehmer konnten insgesamt in Zeulenroda zur Zukunftsarena begrüßt werden. Dabei hatten 81% der Gäste keine Verbindung zum Wachstumskern. Die Veranstaltung hat sowohl Wissenschaftler als auch Teilnehmer mit unternehmerischem Hintergrund erreicht. J-1013 mit seinem regionalen Schwerpunkt in Ostthüringen konnte zur Zukunftsarena bundesweite Neukontakte gewinnen und sich damit überregional bekannt machen.



6_Teilnehmer J-1013 und Externe Gäste, n=201



7_Gäste aus Unternehmen und FuE, n=201



8_Regionale Herkunft der Teilnehmer, n=201

Nachbereitung

Neben der Auswertung der Teilnehmerbefragung der Veranstaltung wurde unter den zur Zukunftsarena anwesenden Mitgliedern von J-1013 eine zeitnahe schriftliche Befragung initiiert. Im Fokus standen aus den jeweiligen Vorträgen gewonnene Ideen und potenziell nachfragende Branchen. Darüber hinaus eine Gesamteinschätzung und erlangte neue Kontakte.

Die zusammengetragenen Antworten (n=18) ließ das Bündnis unabhängig beurteilen und einordnen. Die gewonnenen Erkenntnisse liefern die Grundlage für die mögliche Fortsetzung von J-1013 und / oder die Weiterentwicklung der Technologieplattform.

Die wesentlichen Zielsetzungen des 1. öffentlichen Workshops konnten erreicht werden:

- Gewinnung von Ideen für die Technologieplattform:
 - antimikrobielle Eigenschaften
 - Kombinationsschichten auf Hybridmaterialien
 - textile Nanofilter
 - Schichten für medizintechnische Anwendungen

- Aufzeigen langfristiger Entwicklungsrichtungen für neue Anwendungsgebiete der bereits im Wachstumskern entwickelten prototypischen Verfahren
 - die Mega-Trends (10-12 Jahre) neue Mobilitätsmuster, Urbanisierung und Umsteuern bei der Energie- und Ressourcennutzung bieten Einsatzfelder für die J-1013 Technologieplattform. Dazu zählen z.B. die Verbesserung der Aerodynamik von Windkraftanlagen, Korrosionsschutz, selbstheilende Oberflächen und selbstversorgende Gebäude.

- Steigerung der Bekanntheit von J-1013
 - mit den zahlreichen Veröffentlichungen, der Bekanntmachung der Veranstaltung unter 12.000 Datenbankkontakten, den anwesenden Gästen und der Politik wurde dieses Ziel erreicht. Die positive Resonanz auf die Veranstaltung und die Zahl und Güte der gewonnenen Ideen lässt uns über eine Neuauflage nachdenken.

- Nutzung des Workshops zum Networking für alle Bündnispartner und Gewinnung von neuen Kontakten zu potenziellen Kooperationspartnern.

2. Wichtige Positionen des zahlenmäßigen Nachweises

Position 0812 Ausgaben für wiss. Personal und **Position 0822** Sonstige Beschäftigungsentgelte (studentische Hilfskräfte) mit Ausgaben in Höhe von insgesamt 21.850,27Euro.

Wissenschaftlerin zum Veranstaltungsmanagement

Studentische Hilfskräfte zur Dateneingabe sowie Vor- und Nachbereitung der Zukunftsarena

Position 0835 Vergabe von Aufträgen in Höhe von 16.897,50 Euro.

Bezahlung der Referenten (Übernachtung, Reisekosten und Honorar)

Auftrag an CheckPoint Media Berlin

Position 0843 Gemeinkosten in Höhe von 5172,95 Euro (inkl. einer zweckgebundenen Spende in Höhe von 3000 Euro).

Infrastrukturausgaben in Höhe von 10% der Personalkosten

aus Spendenmitteln:

Filmdreh Zukunftsarena

Anschaffung von 2 Tagungsnotebooks, inkl. Zubehör

Lanyards und Ausweishüllen (Aufdruck: Oberflächen mit Mehrwert) und
Kugelschreiber (Aufdruck: Zukunftsarena Oberflächentechnik)

3. Notwendigkeit und Angemessenheit der geleisteten Arbeit

Die Zukunftsarena und die daraus gewonnenen Ergebnisse hätten ohne eine finanzielle Förderung nicht stattfinden können. Die über die Förderung hinausgehenden Veranstaltungskosten sind über Teilnehmerbeiträge und Eigenmittel der Bündnispartner sowie Sponsorengelder finanziert worden

4. Nutzen und Verwertbarkeit

Die gewonnenen Erkenntnisse liefern die Grundlage für die Weiterentwicklung der Bündnisstrategie. Die Bekanntheit von J-1013 konnte durch zahlreiche Berichte in Print- und Online-Medien gesteigert werden.

Anlage 1: Programmflyer Zukunftsarena

1. Zukunftsarena Oberflächentechnik

1. Zukunftsarena Oberflächentechnik

14. September 2011
im Bio-Seehotel Zeulenroda,
Zeulenroda-Triebes / Thüringen



Teilnahmegebühr **€ 225**
inklusive Abendprogramm

Informationen und Anmeldung
unter www.thgot.de

1. öffentlicher Workshop des regionalen Wachstumskerns J-1013.

J-1013
Surface Technologies Net
www.j-1013.de



PROGRAMM

Zukunftsarena Oberflächentechnik 14. September 2011

- 08:00 *Anmeldung*
- 09:00 **Eröffnung durch den Sprecher von J-1013**
Lothar Brehm J-Fiber GmbH Jena
Grußworte
Prof. Dr. Deufel Staatssekretär im TMBWK
Martina Schweinsburg Landrätin Landkreis Greiz
- 09:15 **Zukunftstrends 2025 – Anforderungen für die Oberflächentechnik**
Dr. Karlheinz Steinmüller Z_punkt GmbH Berlin
- 09:45 **Trends: Oberflächen – Impulsgeber für Innovation und Funktion**
Dr. Christoph Konetschny MATERIALSGATE München
-
- 10:15 – 10:45 *Erfrischungspause*
-
- 10:45 **Thomas Rachel (MdB)** Parlamentarischer Staatssekretär
im Bundesministerium für Bildung und Forschung
- 11:00 **Chancen und Risiken der Nanotechnologie**
Dr. Wolfgang Luther VDI GmbH Düsseldorf
- 11:30 **Wirtschaftsspionage – Bedrohung für know-how Made in Germany**
Andrea Müller Bundesamt für Verfassungsschutz Köln
- 12:00 **Mikrostrukturierte Haftoberflächen:
vom Vorbild Gecko zu praktischen Anwendungen**
Prof. Dr. Eduard Arzt Leibniz-Institut für Neue Materialien Saarbrücken
-
- 12:30 – 14:00 *Mittagsimbiss*
-
- 14:00 **Korrosionsschutz durch Oberflächenschutzsysteme
mit selbstheilenden Eigenschaften**
Theo Hack EADS Deutschland GmbH München
- 14:30 **Kunststoffoberflächen 2025: Hologramme, gedruckte
Elektronik, künstliche Muskeln und andere Visionen**
Dr. Karsten Danielmeier Bayer MaterialScience AG München
-
- 15:00 – 15:30 *Energiepause*
-
- 15:30 **Innovationstreiber Galvanotechnik –
visionäre Prozesse und Oberflächen**
Prof. Dr. Thomas Lampke TU Chemnitz
- 16:00 **Gestaltung textiler Oberflächen mittels Dünnschichttechnik**
Prof. Dr. Frank Ficker Hochschule Hof
- 16:30 **Die Bedeutung von Oberflächen in der Medizin**
Prof. Dr. Dr. Hofmann Universitätsklinik Jena
- 17:00 **Podiumsdiskussion**
- 19:00 **Abendveranstaltung** Barbecue im Bio-Seehotel
Zeulenroda mit Thüringer Spezialitäten

Teilnahmegebühren

Preise pro Person, zzgl. Mwst.
inkl. Abendveranstaltung

	Anmeldung bis 30.06.2011	ab 01.07.2011
	€ 175,-	€ 225,-

Weitere Informationen und Anmeldung im Internet
unter www.thgot.de oder via Telefon 0 36 41 . 28 25 85

Geschäftsbedingungen: Mit der Anmeldung werden die Geschäftsbedingungen der MEOX GbR verbindlich anerkannt. Abmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Bei Abmeldungen bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von € 50,00. Nach dieser Frist ist die volle Teilnehmergebühr gemäß Rechnung zu zahlen.